

> PSYCHOLOGIE FÜR KAMPAGNENSCHAFFENDE

MENSCHLICHE GEWOHNHEITEN NUTZEN

Die Lösung für viele Probleme ist oft schnell gefunden. Der Mensch muss sein Verhalten ändern. Doch oft handeln Menschen wider ihr besseres Wissen. Warum? Wie können sie zu einer Verhaltensänderung bewegt werden? Die Psychologie bietet Erklärungen und Deutungsmuster für die Wahrnehmung und das Handeln von Menschen an. Mit konkreten Handlungsstrategien und Interventionstechniken lernen Kampagnenschaffende, erwünschte Verhaltensänderungen herbeizuführen. Trotz Individualismus - es gibt Gesetzmässigkeiten, die unser Handeln steuern.

LERNZIELE:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage,

- > menschliches Handeln mit Hilfe von Motivations- und Handlungsmodellen zu beschreiben.
- > unterschiedliche Möglichkeiten der sozialen Beeinflussung und der Einstellungsänderung zu benennen.
- > Abwehrreaktionen zu Verhaltensänderungen zu antizipieren und entsprechende Massnahmen zu entwickeln.
- > die notwendigen Elemente aufzuzählen, die zu Massenphänomenen (soziale Epidemien) führen.
- > Konzepte und Methoden aus der Interventionsforschung in eigenen Kampagnen anzuwenden.
- > die Stärken und Schwächen von Massnahmen anhand von bisherigen Kampagnenbeispielen einzuschätzen.

ZIELPUBLIKUM:

Der Kurs richtet sich an Menschen, die mit ihrer Kampagnenarbeit auf individuelle Verhaltensänderungen abzielen.

KURSAUFBAU UND -INHALT

Der Kurs vermittelt psychologisches Grundwissen über das menschliche Verhalten. Mit Referaten, Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten und Simulationsspielen setzen Sie sich mit den Erkenntnissen der Motivations- und Handlungspsychologie und mit deren praktischen Anwendungsmöglichkeiten in Kampagnen auseinander.

- > Datum/Ort: Auf Ihren Wunsch
- > Dauer: 2 Tage (9.30h - 17.30h)
- > Kosten: Organisations-Pauschale: CHF 4900.- (NGO CHF 3960.-)
Die Kurskosten beinhalten eine Kursdokumentation
- > Kursleitung: Martin Diethelm, Ausbildner

Informationen und Anmeldung telefonisch oder per Email an: info@kampagnenforum.ch
